

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 15.12.2011

5

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung.....	2
Allgemeines.....	3
Begrüßung und Formalia.....	4
Protokoll der StuRa-Sitzung vom 08.12.2011.....	4
Berichte.....	10
Protokoll der GF-Sitzung vom 30.11.2011.....	10
Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.11.2011.....	12
Wahlen.....	14
Entsendung	14
Antrag 11/125 – 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 3. Lesung	15
Finanzantrag 11/139 FSR Fahrt Berufspädagogik.....	16
Antrag 11/138 Alleinerziehendes Netzwerk Dresden.....	17
Änderungsantrag zum Antrag 11/135 – Anschaffung neuer Technik	17
Finanzantrag 11/140 Studentenmobilisierung gegen Kürzungen.....	17

10

Tagesordnung

1. Allgemeines
2. Begrüßung und Formalia
 1. Protokoll der StuRa-Sitzung vom 08.12.2011
3. Berichte
 1. Protokoll der GF-Sitzung vom 30.11.2011
 2. Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.11.2011
4. Wahlen
 1. Förderausschuss
5. Entsendung
 1. Ausschuss zur Zugangsprüfung für Studienbewerberinnen ohne Abitur
6. geschlossener Teil*
7. Antrag 11/125 – 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 3. Lesung
8. Finanzantrag 11/139 FSR Fahrt Berufspädagogik
9. Antrag 11/138 Alleinerziehendes Netzwerk Dresden
10. Änderungsantrag zum Antrag 11/135 – Anschaffung neuer Technik
11. Finanzantrag 11/140 Studentenmobilisierung gegen Kürzungen

5

* Tagesordnung dazu in den geschlossenen Unterlagen

10

15

20

25

Allgemeines

Im sind Moment folgende Ämter in der Exekutive unbesetzt:

- Referentin Integration behindeter und chronisch kranker Studierenden
- Referentin Gleichstellung
- 5 • Referentin Technik
- Referentin Soziales
- Referentin Hochschulpolitik
- Referentin Ausländische Studierende
- Referentin Service- und Förderpolitik
- 10 • Referentin Studieren mit Kind

Es werden noch BewerberInnen für den Förderausschuss gesucht.

Bekanntgabe der Ergebnisse:

- 15 Antrag 11/126 – Änderung Beitragsordnung §4 (7) Satz 1
34/0/1
Somit ist der Antrag angenommen.

- 20 Da bis Montag noch nicht alle FSRe ihr VertreterInnen bekannt gegeben haben, können die geschlossenen Sitzungsunterlagen dieses mal nicht über den Mitglieder-Verteiler geschickt werden. Jedes entsandte Mitglied kann sich die Unterlagen im Service Büro bei Frau Lippmann abholen.

Begrüßung und Formalia

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 08.12.2011

Versammlungsleiterin: Carolin Riedel

Protokollant: Christian Soyk

5

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:20 Uhr

Es sind 29 von 38 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

10

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
3 Anschaffung neuer Technik (Antrag 11/135).....	2
4 Initiativ- Antrag Mensa- Umfrage HTW.....	3
5 Initiativ- Antrag Weihnachtsfeier AG SchLaU.....	3
6 Entsendungen.....	3
7 Wahlen.....	4
8 Bestätigung von Protokollen geschlossener Sitzungen.....	4
9 Antrag auf Neubefassung einer AE.....	4
10 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/12 3. Lesung (Antrag 11/125).....	4
11 Weihnachtsturnier Tischtennis (Antrag 11/134).....	4
12 Sonstiges.....	4

Begrüßung und Formalia

Das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung zu Antrag 11/122 (Änderung der Beitragsordnung) wird bekanntgegeben. Der Antrag wurde mit 29/2/1 angenommen.

- 5 Jessica Wenzel tritt mit sofortiger Wirkung aus dem Projekt Studierendenhaus aus und als Referentin Kultur zurück. Grund dafür ist ihre Wahl zur Geschäftsführerin für Soziales auf der letzten Sitzung.

Zum Protokoll der StuRa- Sitzung vom 24.11.2011 gibt es folgende Änderungswünsche:

- 10 Verkehrswissenschaften auf Seite 7 der Vorlage bitte richtig schreiben.
Madeline wird SO richtig geschrieben und möchte, dass das entsprechend geändert wird.
Im Punkt Projektgruppe 13.02. sollte auf das richtige Datum geachtet werden.
Beim Punkt FA Argeos kann der ganze dahinter stehende Rest aus der Überschrift entfernt werden.
Kay Schomburg heißt Kay und nicht Kai.
15 Die Sitzungsenden auf der ersten Seite und im Protokoll unterscheiden sich voneinander und sollten entsprechend harmonisiert werden.
Die in der Sitzung vom 24.11. angeforderte Finanzaufstellung zur Projektgruppe 13.02. sollte noch dem Protokoll angehängt werden.
Das Protokoll wird mit den o.g. Änderungswünschen ohne Gegenrede angenommen.

Bericht der GF und Ausschüsse

- Zum Protokoll der Gf- Sitzung vom 21.11.2011 gibt es folgenden Gesprächsbedarf:
- 20 Der GF HoPo fragt das Gremium, ob der neu aufgenommene Punkt Post auch weiterhin fortgeführt werden soll. Es gibt die Meinung, dass nur für das Gremium relevante Dinge aufgenommen werden sollten.
Zum Protokoll der Gf- Sitzung vom 23.11.2011 wird angefragt, ob die im Punkt 1 erwähnte Aussage in-
zwischen geklärt ist. Dies wird verneint.
- 25 Zum Protokoll der Gf- Sitzung vom 24.11.2011 wird gefragt, wie die 42 Euro mit §38(8) FO in Einklang zu bringen sind? Da Matthias nicht anwesend ist, kann dies nicht abschließend geklärt werden.

- Aus der FS Maschinenwesen wird angefragt, wer den Auftrag erteilt hat, dass eine Gruppe von Leuten sich mit dem Thema Ziviklausel beschäftigt und dafür bereits AE erhält, ohne dass der StuRa sich zu-
vor mit dem Thema befasst hat bzw. ein Referat mit dieser Aufgabe konkret beauftragt wurde.
- 30 Ulli berichtet aus der SK Lehre:

- Das Thema der Lohrmann- Medaille ist für dieses Jahr erledigt. Frau Schäfer (Prorektorin) hat sich auf die Extremposition zurückgezogen, dass die Medaille nur für sehr gute Leistung im Studium vergeben wird. Der Vorschlag des StuRa wurde als nicht akzeptabel angesehen. Um einer KampfAbstimmung zu
35 entgehen, die wahrscheinlich nicht zu gewinnen gewesen wäre, wurde der Antrag von den studentischen Vertretern zurückgezogen.

- Das Gremium ist der Meinung, dass man die Abstimmung durchaus hätte erzwingen sollen, um deutlich machen zu können, wie momentan an der TU Dresden mit studentischem Engagement umgegangen wird.

- 40 Der FSR Geo hat ein Fachschaftentreffen am Montag durchgeführt. Fünf Fachschaften waren anwesend. Der Vertreter des FSR Geo interessiert sich dafür, wieso von den anderen Fachschaften keine Rückmeldungen kamen.

Hans berichtet vom StuRä- Treffen an der ehs. TU, HTW, ehs und BA waren anwesend.

Es gab Auswertungsgespräche zum global day of education. Es gab Nachfrage zum sachsenweiten Semesterticket. Themenschwerpunkt war auch die Teilhabe der kleineren Mitgliedshochschulen an der Entscheidungsfindung im VR des Studentenwerkes.

5 Am 25.01.2012 soll das nächste Treffen stattfinden.

Anschaffung neuer Technik (Antrag 11/135)

Antragstext: „Der Studentenrat möge beschließen: Das Referat Technik wird beauftragt im Rahmen des Finanzantrags 3 PCs und 2 TFT-Monitore zu beschaffen.

Der Antragsgegenstand hat einen Wert von 1297,70 EUR. Aufgrund möglicher Preisanpassungen und Versandkosten wird ein Betrag von 1350 EUR beantragt.“

10 Felix aus dem Referat Technik stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Initiativ- Antrag Mensa- Umfrage HTW

15 Zum Thema Nachhaltigkeit in der Mensa Reichenbachstr. hat sich eine Gruppe von Studierenden der HTW zusammengefunden. Da man nicht ohne eine Meinungsäußerung von einer ausreichenden Menge von Studierenden an das Studentenwerk herantreten möchte, sollte zunächst eine Umfrage zu dem Thema über den studı- Verteiler laufen.

Conny vom HTW- StuRa ist der Meinung, dass die Studentenräte ohnehin sehr viel öfter die Studierenden nach ihrer Meinung zu bestimmten Themen befragen sollten.

Conrad Nutschan stellt zwei Initiativanträge:

20 1. „Der StuRa der TU Dresden unterstützt die Umfrage von Studierenden der Fakultät Landbau/Landesspflege der HTW Dresden ebenso wie der Stura der HTW Dresden zur Nachhaltigkeit der Mensen des Studentenwerkes über den studı- Verteiler.

2. Der StuRa der TU Dresden will hierfür eine fälschungsärmere Variante mit IDs verwenden, um Manipulationen zu vermeiden.“

25 Es wird auf Anfrage bestätigt, dass die Mensa Reichenbachstr. über die Umfrage informiert wurde. Die immer wiederkehrenden Umfragen des Studentenwerkes zum Thema Mensen sind zu dem Thema nicht ausreichend genug in ihrer Aussagekraft.

Es gibt eine Diskussion darüber, inwiefern die Dringlichkeit des Themas gegeben ist, ob die Konzeption des Fragebogens gut ist und ob eine ggf. daraus erwachsende allzu häufige Nutzung des studı- Verteilers sinnvoll wäre.

30 Initiativantrag 1 erreicht nicht die erforderliche Mehrheit. Damit hat sich der Antrag 2 erledigt.

Initiativ- Antrag Weihnachtsfeier AG SchLaU

Antragstext: „Hiermit beantragen wir 24,50 Euro für die Raummiete für die Weihnachtsfeier der AG SchLaU.“

35 Es wird gefragt, wieso anstelle der Uni im Stadtteilhaus gefeiert werden soll, wo die Zahlung von Miete notwendig ist. In den Räumen der Uni besteht nicht die Möglichkeit zum Kochen u.a.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Entsendungen

Hans Reuter möchte im Landessprecherinnenrat der KSS als Vertreter der Studentenschaft der TU Dresden mitarbeiten.

Hans sieht die Vorteile u.a. darin, dass er Mitglied des Stura ist und daher sehr gut die Meinung des Stura der TU Dresden im LSR wiedergeben und einfließen lassen kann.

Hans erläutert auf Nachfrage wie er sein Selbstverständnis sieht, ob er die KSS als Entscheidungsgremium unabhängig von den jeweiligen StuRa sieht oder ob die KSS eher ein Vernetzungsgremium ist ohne Entscheidungskompetenzen.

Der GF HoPo stellt das Problem dar, dass die KSS sich derzeit nicht traut Entscheidungen zu treffen ohne einen Beschluss des jeweiligen StuRa als Entscheidungsgrundlage zu haben. Hans denkt, dass er die Meinung des StuRa so antizipieren kann, dass er auch bereit wäre Entscheidungen in der KSS zu fällen ohne dabei den Bogen zu überspannen.

Hans wird gefragt, wie er zum Thema der Aufwandsentschädigungen steht. Hans hat dazu durchaus eine Meinung, meint aber nicht, dass diese Frage im Zusammenhang zu seiner Entsendung steht.

Hans wird mit mehrheitlicher Zustimmung entsendet.

Hans zieht sein Kandidatur für den Förderausschuss vorerst zurück, da heute die letzte Sitzung der laufenden Legislatur ist. Er wird sich dann auf der nächsten Sitzung zur Wahl stellen.

Carolin Riedel möchte im Referat Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten.

Carolin kennt sich recht gut mit dem StuRa und seinen Strukturen aus, ist in der Sitzungsleitung und im Projekt Studierendenhaus. Sie möchte gern anderen Studierenden verdeutlichen, was man alles so schönes im Stura machen kann. Sie würde sehr gern dafür sorgen, dass mehr aus dem StuRa nach außen transportiert wird und der StuRa wieder mehr wahrgenommen wird.

Obwohl es mit dem Antrag an sich nichts zu tun hat, wird darüber debattiert, ob es sinnvoll ist sich in mehrere Referate entsenden zu lassen.

Carolin wird mit mehrheitlicher Zustimmung entsendet.

Wahlen

Mirijam Dettling kandidiert als Referentin für Service- und Förderpolitik.

Mirijam stellt sich dem Gremium vor. Sie möchte Kristins Arbeit (ihre Vorgängerin) nach Möglichkeit fortsetzen, auch wenn sie weiß, dass sie sie nicht wird ersetzen können.

Albrecht Kühnert, Conrad Nutschan und Tobias Wehler werden als Zählkommission für die nun folgende Wahl bestätigt.

Für die ersten beiden Wahlgänge sind 20 Stimmen notwendig.

Das Ergebnis des 1. Wahlganges ist: 21/3/2.

Mirijam nimmt die Wahl an.

Infolge eines GO- Antrages wird die Beschlussfähigkeit erneut mit 26 Anwesenden festgestellt.

Bestätigung von Protokollen geschlossener Sitzungen

Dieser TOP wird in geschlossener Sitzung behandelt

Antrag auf Neubefassung einer AE

Dieser TOP wird in geschlossener Sitzung behandelt.

1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/12 3. Lesung (Antrag 11/125)

Der der Finanzer nicht anwesend ist, wird der Antrag vertagt.

Weihnachtsturnier Tischtennis (Antrag 11/134)

Antragstext: „Die Abteilung Tischtennis vom USZ möchte wie jedes Jahr ein Weihnachtsturnier durchführen. Dafür bitten wir den StuRa um finanzielle Unterstützung.“

- 5 Seit Jahren findet im Rahmen des Hochschulsports, Abteilung Tischtennis, ein Weihnachtsturnier statt. Dieses dient dem Leistungsvergleich aller Tischtennispieler/innen am Ende des Semesters. Außerdem sollen Teamgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert werden. Dies wird mit einem Turniermodus erreicht, bei dem auch Anfänger und „Profis“ sowohl miteinander als auch gegeneinander spielen. Die Tischtennispieler/innen sollen selbstverständlich für ihre Leistungen belohnt werden,
- 10 d.h. Es werden Sachpreise, z.B. Medaillen, Tischtennismaterial etc. vergeben. Für diese Anschaffungen braucht der Uni-Tischtennisport finanzielle Unterstützung. Für das Turnier wird ein Startgeld von 1,50 Euro erhoben, mit dem die sonstigen Unkosten (Verpflegung etc.) gedeckt werden.

Christian stellt den Antrag in Vertretung des Sportobmanns Tischtennis vor.

- 15 Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Sonstiges

Es wird angemerkt, dass es schön wäre, wenn auf der kommenden Sitzung Kandidaten für den Förderausschuss gefunden würden.

- 20 Die Veranstaltungen zu den studentischen Verbindungen, die gestern stattfinden sollte, konnte aufgrund von personaler Unterbesetzung nicht stattfinden.
Dies war die letzte Sitzung der Legislatur 2010/11.
Die Sitzung wird 23.20 Uhr geschlossen.

25

30

35

Biologie	1	A		Hennig, Helene	Anwesend	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A B		Drechsel, Frank-Robert Kunze, Anja	Anwesend Entschuldigt	
Forstwissenschaften	1	A Ersatz		Hofmann, Dirk Weiße, Manuela	Anwesend	
Geowissenschaften	1	A		Schomburg, Kay	Anwesend	
ABS/GSP	1	A		Richter, Sandra	Anwesend	
Informatik	1	A		Hoffmann, Nico	Anwesend	
Jura	1	A		Spranger, Andreas	Anwesend	
Maschinenwesen	3	B C A B	RF Studref GF Finanzen	Müller, Nele Zagermann, Matthias Gerd Schmöllner Huth, Tobias	Anwesend Anwesend Anwesend Anwesend	
Mathematik	1	A		Hanika, Tom	Entschuldigt	
Medizin	2	A B		Schultheiß, Timo Zuehlke, Leonie	Anwesend Unentschuldigt	
Philosophie	3	A C C B B	GF Lust GF Soziales	Dettling, Mirijam Gebler, Ullrich Wenzel, Jessica Heimann, Richard Ittner, Madeline	Anwesend Anwesend Anwesend Anwesend Anwesend	
Physik	1	A		Ruffert, Konstantin	Anwesend	
Psychologie	1	A		Zänkert, Sandra	Anwesend	
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans	Anwesend	
SpraLiKuWi	3	A C B B	RF Semtex GF Öffentl.	Soyk, Christian Volkman, Janin Drößler, Liane Adolph, Tobias	Anwesend Anwesend Anwesend Anwesend	
Verkehrswissenschaft	2	B A		Wolf, Peter Grätz, Anne	Anwesend Anwesend	
Wasserwesen	1	A C	GF Hopo	Lorenz, Leopold Rehda, Daniel	Anwesend Anwesend	
Wirtschaftswissensch	3	A B B		Graf, Ekaterina Schädlich, Thomas Dietze, Henning	Unentschuldigt Anwesend Entschuldigt	
		Entsand- te	GF		ruhende Sitze	Anzahl Vertreter im Plenum
Summe	33	5			0	38

Berichte

Protokoll der GF-Sitzung vom 30.11.2011

<p>Anwesende: Jessica Wenzel (Geschäftsführerin Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Janin Volkmann (Geschäftsführerin Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Protokoll: Janin Volkmann</p> <p>Beginn: 18:35</p> <p>Ende: 20:00</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Anfrage von Kristian Hütter: Bewerbung für Probantenaquise für Stressbewältigungsseminar über Homepage. Würde Text an Janin schicken, die es dann auf die Homepage setzen. Es gibt keine Gegenrede</p> <p>2. Bunte Medien Die Firma, vertreten durch Stefanie Hammer, stellt sich vor. Legt ihre Sicht der Lage dar und möchte gern „weiterhin“ mit dem StuRa zusammen zu arbeiten. Schlägt vor, ein von zwei Displays auszutauschen, zu gleichen Konditionen. Was heißt bei dieser Firma „Kompensationsleistung“ → würden es flexibel lösen wollen. Wir hätten jedoch gern genauere Information, wie eine eventuelle Gegenleistung aussehen könnte. Was würden wir denn gern von den Bunten Medien nutzen wollen. Hier bekommt auch wieder Janin weitere Informationen per Mail und die Entscheidung geht dann in das Plenum.</p> <p>3. Anerkennung JuSo HSG Benjamin Bark möchte die JuSo Hochschulgruppe durch die GF anerkennen lassen. Alle Unterlagen, außer dem Vorstellungstext, liegen vor. Richten in Zusammenarbeit mit dem Referat PoB und Gleichstellungspolitik öfter Veranstaltungen für Studierende zur Willensbildung aus. Sind auch schon seit 2008 anerkannte HSG und haben es diesmal einfach versammelt. 5-25 Mitglieder. Die HSG ist nicht an die Partei weisungsgebunden, inhaltlich natürlich angelehnt. Bundesweiter Verband. Nehmen keine Mitgliedsbeiträge,</p>	

finanzieren sich durch ein festes Budget vom Juslandesvorstand und selten auch mal durch Finanzanträge an den StuRa.

Ohne Gegenrede angenommen

4. **Wechselgeld für FSR Physik**

Martin Rehwald beantragt Wechselgeld für die Feueranzbowle-Veranstaltung vom Fachschaftsrat Physik. Matthias regt an, das der FSR für das Geld haftet.

Ohne Gegenrede angenommen

5. **StuRa WLAN**

Matthias hat über seinen Verfügungsrahmen von 25 € eine W-Lan Router besorgt, damit unsere Leitung kürzer ist. Schön.

6. **Antrag: Reisekostenrückerstattung**

Schulungsseminar Programmakkreditierung für nächste Woche in Freiburg, 2.-4.12. Hierzu beantragt Ullrich 123,00 €. Ullrich wird mit privatem PKW fahren, da die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn 246 € kosten würde, hinzu kämen die Kosten für die Fahrtkosten, welche sich vor Ort ergeben würden. Mit PKW liegt die beantragte Summe also unter der geforderten maximalen Fördersumme. Auch Matthias hat hierzu keine weiteren Anmerkungen.

Ohne Gegenrede angenommen

7. **Fachschaftsordnung vom FSR Maschinenwesen**

Matthias prüft die Ordnung und erklärt, was geändert/angepasst wurde und hat der Ordnung nichts entgegen zu setzen.

Zur Kenntnis genommen

8. **Post und E-Mails**

- Einladung StuRä-Treffen am 7.12. 19 Uhr in der EHS.

Da der Termin auf die Sitzung der Geschäftsführung fällt, wird vorgeschlagen, den Termin der Sitzung zu verschieben und geschlossen auf das Vernetzungstreffen zu gehen. Zusätzlich wird noch eine E-mail über allesamt@ schicken.

- Schließzeiten im Dezember

Frau Lippmann und Frau Klaus beantragen veränderte Schließzeiten für das Service-Büro. Wir würden am 22.12. noch normal arbeiten, bis 16.00 Uhr. Ab 23.12. frei nehmen/Urlaub nehmen. Die Vorlesungen im neuen Jahr beginnen am Mittwoch, den 04.01.2012. Deshalb möchten wir gern am 02.01.2012 das Service-Büro noch zu lassen, würden am Dienstag, den 03.01.2012 beide aber nur Frühschicht machen wollen, denn bis 18.00 Uhr wäre nicht sinnvoll.

<p>Ohne Gegenrede angenommen - Kleine Präsente für ein Weihnachten Frau Lippmann und Frau Klaus schlugen vor unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Uni, mit denen wir des Öfteren zu tun haben, seitens des StuRa kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten zukommen lassen. Dies geschah in den letzten Jahren genauso und kam immer sehr gut an und fördert die positive Zusammenarbeit. Die GF möchte sich gern an der Auswahl beteiligen und hält dazu nochmal Rücksprache.</p>	
---	--

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.11.2011

5

<p>Anwesende: Mirijam Dettling, Matthias Zagermann, Felix Walter</p> <p>Protokoll: Felix Walter</p> <p>Beginn: 14:55</p> <p>Ende: 15:55</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>79. Die Bühne benötigt ein neues Mikro im Wert von 104,- €. Dieses wird 2-3 mal pro Woche gebraucht, weshalb eine Ausleihe sich als ungünstig erweist. Matthias schlägt vor, dass die Bühne ein Mikro aus dem StuRa-Bestand als Dauerleihgabe bekommen. Antragsteller und Förderausschuss- Mitglieder einstimmig einverstanden.</p>	Stefan Drechsler
<p>80. AG Schlau beantragt 212,- € Fahrtkostenförderung für Externe Referenten aus München. Beantragte Summe einstimmig beschlossen.</p>	Uwe Martin
<p>81. LINK- Partner- Programm beantragt 85,- € für eine Weihnachtsfeier. Beantrage Summe soll Weihnachtsmann, Raummiete und ein Wenig Deko- und Bastelkram abdecken. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 2,- € p.P. Verlangt. Einstimmig beschlossen.</p>	Manuel Thomas

<p>82. Das Orga- Team- Argeos beantragt 275,- € für die Bundesfachschafts-tagung der Geodäsie- Studierenden. Bei dieser Tagung sollen Studierende der Geodäsie und der Kartografie die Möglichkeit finden, sich zu vernetzen. Der HTW- StuRa fördert ebenfalls. Ein konkreter Finanzplan fehlt, daher stellt Matthias den Antrag auf Vertagung auf nächste Förderausschusssitzung. Vertagung einstimmig und mit Zustimmung der Antragstellerin beschlossen.</p>	Krisitn Möschk
<p>83. Verkehrte Welt e.V. beantragt 300,- € für eine Fachexkursion nach Hamburg. Die Exkursion ist auf 15 Teilnehmer beschränkt. Der FSR Verkehrswesen hat eine Förderung von 20,- € p.P. Ausgesprochen. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 50,- € p.P. Der Verein sichert ggf. ab, dass Teilnehmer, die sich den Teilnehmerbeitrag nicht leisten zu können, finanziell zu stützen. Beantragte Summe einstimmig beschlossen.</p>	Simon Preis
<p>84. Der FSR Elektrotechnik möchte für seine BuFaTa eine Förderung von 325,- € beantragen. Der FSR ET übernimmt die ausstehenden 325,- €. Die Summe umfasst Teilnehmerbeiträge und Fahrtkosten für 5 Personen. Beantragte Summe einstimmig beschlossen.</p>	Robert Niebsch
<p>85. Der FSR Informatik beantragt 49,- € Fahrtkostenzuschuss für die Fahrt zur 39,5. KIF in Bremen. Beantragte Summe einstimmig beschlossen.</p>	Nico Hoffmann
<p>86. Der FSR Physik bentragt für seine BuFaTa, die Zapf, in Bonn 225,- € Teilnehmerbeitrag für 9 Personen. Der FSR übernimmt die Miete eines Kleinbusses in Höhe von 250,- €. Matthias weist darauf hin, dass bei Privat- KFZs lediglich 0,22 € pro Kilometer gefördert werden und Tankrechnungen nicht Pauschal übernommen werden. Beantragte Summe wurde einstimmig angenommen.</p>	Andreas Otto
<p>87. Der FSR Geowissenschaften beantragt für seine BuFaTa in Passau 114,- € für die Fahrt mit dem Quer-Durchs-Land-Ticket für 3 Teilnehmer. Nachdem Matthias nachgerechnet hat, ergab sich eine notwendige Gesamtfördersumme in Höhe von 213,- €. Da der FSR vermutlich nicht nachgerechnet hat und eine Förderung der Hälfte des benötigten Finanzvolumens beschlossen hat, stellt Matthias einen Änderungsantrag auf 106,50 €. Der Antrag wurde von der Antragstellerin übernommen. So geänderter Antrag einstimmig beschlossen.</p>	Krisitn Möschk

Wahlen

Antragssteller: Hans Reuter

Antragstext: Hiermit möchte ich mich gern in den Förderausschuss wählen lassen.

5 **Begründung:** erfolgt auf der Sitzung

Antragssteller: Felix Walter

Antragstext: Hiermit möchte ich mich gern in den Förderausschuss wählen lassen.

15 **Begründung:** "Ich bin seit 2 Jahren Finanzer meines FSRs und seit reichlich einem Jahr Mitglied im Förderausschuss. Da nun die neue Legislatur beginnt und alle Ausschüsse neu besetzt werden müssen, stelle ich mich hiermit zur Wahl. Die Arbeit im FA macht mir sehr viel Spaß und ich trage gern dazu bei das Plenum von Finanzanträgen und HSG- Anerkennungen zu entlasten."

Entsendung

Antragssteller: Felix Walter

20 **Antragstext:** Hiermit möchte ich mich in den Ausschuss zur Zugangsprüfung für Studienbewerberinnen ohne Abitur entsenden lassen.

25 **Begründung:** "Ich interessiere mich für diesen Ausschuss, da mein Studiengang von entsprechenden Bewerberinnen im besonderen Maße betroffen ist. Denn gerade für das Berufsschullehramt bewerben sich verhältnismäßig oft auch Interessierte ohne Abitur. Außerdem interessiert mich das Vergabeverfahren."

30

35

Antrag 11/125 – 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 3. Lesung

Antragssteller: Matthias Zagermann

Antragstext: Der Studentenrat möge den 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan
5 2011/2012 beschließen.

Begründung:

- Vorweg die gute Nachricht: dieser Nachtragshaushalt verließ kostenneutral das Gf-Zimmer.
Somit erfolgen lediglich Anpassung einiger Töpfe an die reale Entwicklung. Es fanden
10 folgende Punkte eine Berücksichtigung:
- Neukonzeptionierung des Spirex
 - Übernahme der Finanzhoheit FS Architektur
 - Empfehlung der Innrenrevision: separate Ausweisung der Sonderförderung von
15 Fachschaftsaktivitäten
 - Erhöhung der berücksichtigten Härtefälle von 15 auf 20 pro Semester sowie
Einarbeitung der Änderung des VVO-Semestertickets
 - Anpassungen der AE-Aufsplittung
 - Berücksichtigung des durch die Garantieabwicklung des Notstromaggregates
20 verursachte Buchwertverschiebung in das aktuelle Wirtschaftsjahr (SK 420 und SK480)
und der Anschaffung verschlissener Bestandteile des Materialverleihs (Pavillon,
Kabeltrommeln)
 - Anpassung des KSS-Beitrages
- Die aktualisierte Fassung des Nachtragshaushalts mit allen eingebrachten Änderungen wird
vom GF Inneres auf der Sitzung vorgestellt
25
- Tabellarische Aufstellung: siehe Anhang
- 30
- 35
- 40

Finanzantrag 11/139 FSR Fahrt Berufspädagogik

Antragssteller: Walter, Felix

Antragsstext: Hiermit beantragt der Fachschaftsrat Berufspädagogik 442,90 Eur für seine Klausurtagung.

5

Begründung: Der FSR Berufspädagogik fährt vom 06.01. - 08.01.2012 mit allen gewählten Mitgliedern, sowie den gewählten Mitgliedern der vergangenen Legislatur zu seiner Klausurtagung in die JH Schloss Augustusburg. Dies sind bis zu 16 TeilnehmerInnen.

Ausgaben	
884,80 €	27,65 € p.P. + Ü inkl. HP mal 2 Nächte mal 16 Teilnehmer.
60,00	1 Seminarraum für gesamten Aufenthalt
45,00	2 Fahrten p.P. mit der Drahtseilbahn zum Schloss Augustusburg
480,00	30,- zusätzliche Verpflegungskosten p.P.
56,00	3,50 € p.P. Besichtigung Museen Schloss Augustusburg
1525,8	Gesamt

10

Einnahmen	
160	TeilnehmerInnen: 10,- Selbstbeteiligung
480,00	TeilnehmerInnen: 30,- zusätzl. Verpflegungskosten p.P.
442,90	FSR BP: 1/2 offene Summe Unterkunft + Reisekosten + Museen
442,90	StuRa: 1/2 offene Summe Unterkunft + Reisekosten + Museen
1525,8	Gesamt

15

20

Antrag 11/138 Alleinerziehendes Netzwerk Dresden

Antragsstellerin: Jessica Wenzel

Antragstext: Der StuRa möge beschließen, mit dem Alleinerziehenden Netzwerk Dresden zu kooperieren.

5

Begründung: Erfolgt mündlich auf der Sitzung.

Änderungsantrag zum Antrag 11/135 – Anschaffung neuer Technik

10 **Antragssteller:** Felix Mellmann

Antragstext: Der StuRa möge beschließen, den am 8. Dez. 2011 gefassten Beschluss zum Kauf von PCs und TFT-Monitoren über 1350 EUR um 50 EUR auf 1400 EUR zu erhöhen.

15 **Begründung:** Zum Zeitpunkt der Bestellung haben sich die Verkaufspreise gegenüber der Angebotseinholung erhöht, sodass die FA nicht in vollem Umfang eingelöst werden kann. Die Entscheidung zur Wahl des günstigsten Anbieters bleibt von dem Änderungsantrag unberührt.

20

Finanzantrag 11/140 Studentenmobilisierung gegen Kürzungen

Antragstellerin: Rahel Andreas

25 **Antragstext:** Hiermit beantrage ich 400 Euro, um Plakate und Postkarten zur Studentenmobilisierung gegen die geplanten Kürzungen zu drucken.

Begründung: Die Kürzungen sind wichtig und gehen jeden etwas an - damit das auch jeder merkt wollen die FSRe noch einmal eine Kampagne starten auf verschiedenen Ebenen.

30 Weitere Infos auf der Sitzung.